B90/Die Grünen | B. Köß | Carl-von-Ossietzky-Str. 11 | 59302 Oelde

Fraktion im Oelder Stadtrat

An die Bürgermeisterin der Stadt Oelde
Frau Karin Rodeheger

Ratsstiege 1

59302 Oelde

Oelde, 01.02.2021

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Einführung einer obligatorisch nachhaltigen Bauleitplanung in Oelde mit Energiekonzept zur Erreichung der CO^2-Neutralität zukünftiger Bebauungspläne

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Rodeheger,
hiermit bitten wir Sie, den folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

Der Rat der Stadt Oelde möge beschließen:
Die Verwaltung wird beauftragt, eine klima- und generationengerechte, ökologische und damit nachhaltige Bauleitplanung zu entwickeln und diese zukünftig verbindlich anzuwenden, beginnend mit dem aktuellen Jahr 2021. Ziel muss die CO^2-Neutralität jeder neu gebauten Siedlung sein, was durch die Aufstellung eines Energiekonzeptes zu jedem Bebauungsplan nachzuweisen ist. Da für den Anfang (Baugebiete Weitkamp Oelde und Tienenbach Sünninghausen) evtl. die Expertise eines Fachgutachters gebraucht wird, wird ein entsprechender Ausgaben-Ansatz von 25.000,- € in den Haushaltplan 2021 eingestellt.

Begründung:
Die obligatorischen Vorgaben seitens EU, Bund und Land NRW, die aus dem Pariser Klimaschutzabkommen resultieren, verlangen nach einer völligen Neuausrichtung der Siedlungspolitik, u. a. auch im Hinblick auf Nachhaltigkeit unvermeidlicher Neubautätigkeiten. Bereits dieser Notwendigkeit geschuldet ist der Mitte 2020 vom Rat der Stadt Oelde beschlossene Klimavorbehalt, der sich nicht nur, aber selbstverständlich *auch* auf die Stadtplanung bezieht.

Allerdings ist die Grundvoraussetzung für die Erreichung der Klimaziele auf kommunaler Ebene, dass jede neu gebaute Siedlung nachweislich von vornherein zumindest im Energiebereich CO^2-neutral geplant wird und damit dem Klima weniger schadet. Ohne diese Vorgabe wäre für Oelde die Erreichung seiner Klimaziele nicht möglich, da sich die CO^2-Last

Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion im Oelder Stadtrat
www.gruene-oelde.de

Barbara Köß
(Fraktionssprecherin)
Ludger Reckmann
(Stellv. Fraktionssprecher)

Carl-von-Ossietzky-Straße 11
59302 Oelde
Tel. 02522/62204
bkoess@outlook.com

stetig weiter erhöht. Das ist nur über vorgeschaltete Energiekonzepte und entsprechende Vorgaben zu erreichen, die innerhalb der Bauleitplanung gemacht werden.
Beispiele für geeignete Vorgaben sind die Verpflichtung zu energiesparenden Bauweisen, die Verpflichtung zur Nutzung des solarenergetischen Potenzials und/oder anderer regenerativer Energien. Bezüglich einer ökologischen Planung geeignet, sind z.B. die Verpflichtung zur Dachbegrünung bei Flachdächern, die Bevorzugung des Rad- und Fußgängerverkehrs bei der Erschließung, Vorgaben zur Sicherung einer ausreichenden grünen Infrastruktur („Klimafolgenanpassung“, schattenspendende Bäume u. a.), Vorgaben zur Vermeidung unnötiger Flächenversiegelung, u. v. m.

Die 2021 geplanten Bebauungspläne „Weitkamp“ Oelde und „Tienenbach“ Sünninghausen sollten als Pilotprojekte für künftige Planungen fungieren, wobei evtl. die Expertise eines Fachgutachters gebraucht wird. Dafür sollten entsprechende Mittel von geschätzt 25.000,- € in den Haushaltsplan 2021 eingestellt werden.

Wenn es aus Zeitgründen nötig sein sollte, muss die Erschließung beider Baugebiete im Interesse ihrer nachhaltigen, CO2-neutralen Ausführung um die entsprechend zusätzlich benötigte Zeit geschoben werden.

Freundliche Grüße

Barbara Köß

Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion im Oelder Stadtrat
www.gruene-oelde.de

Barbara Köß
(Fraktionssprecherin)
Ludger Reckmann
(Stellv. Fraktionssprecher)

Carl-von-Ossietzky-Straße 11
59302 Oelde
Tel. 02522/62204
bkoess@outlook.com